

Jagdzeiten in Bayern	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März
Rotwild												
Kälber, Alttiere												
Schmaltiere und -spieß												
alle übrigen Hirsche												
Dam- und Sikawild												
Kälber, Alttiere												
Schmaltiere und -spieß												
alle übrigen Hirsche												
Rehwild												
Kitze, Geißen										15		
Schmalrehe										15		
Böcke							15					
Schwarzwild												
Bachen und Keiler			16									
Frischlinge, Überläufer												
Gamswild									15			
Muffelwild												
Feldhasen							16					
Stein- u. Baumarder							16				28	
Iltisse, Hermeline, Mauswiesel											28	
Dachse												
Rebhühner												
Fasane												
Bläss-, Saat-, Ringel- und Kanadagänse										15		
Graugänse										15		
Waldschnepfen							16			15		
Stockenten										15		
Pfeif-, Krick-, Spieß-, Berg-, Reiher-, Tafel-, Samt- und Trauerenten										15		
Höckerschwäne												20
Blässhühner						11						20
Lach-, Sturm-, Silber-, Mantel-, Heringsmöwen											10	
Ringel-, Türkentauben											20	
Elstern, Eichelhäher, Rabenkrähen ¹				16								14
Graureiher ²					16							
Sumpfbiber (Nutria), Füchse ³												
Wildkaninchen, Marderhunde, Waschbären ⁴												

■ = Jagdzeit □ = Schonzeit

1) siehe Verordnung über die Zulassung von Ausnahmen von den Schutzvorschriften für besonders geschützte Tierarten
 2) in einem Umkreis von 200 m um geschlossene Gewässer im Sinne des Art. 2, Abs.1, Nrn.1 u. 2 FiG
 3) Auf § 22 Abs. 4 Satz 1 BJagdG wird hingewiesen.
 4) Ohne Einschränkung durch § 22 Abs. 4 Satz 1 BJagdG

Kormoran: vgl. Zweite Verordnung über die Zulassung von Ausnahmen von den Schutzvorschriften für besonders geschützte Tierarten

Quelle: Bayerisches Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten. Der BJV übernimmt für die Angaben keine Gewähr.

Wussten Sie schon...

dass in Bayern ein Straßennetz von rund 129.000 Kilometern Länge die Lebensräume des Wildes durchschneidet? Knapp 42.000 davon entfallen auf überregionale Straßen, das sind Autobahnen, Bundesstraßen, Land- und Kreisstraßen. Hier liegt Bayern im Bundesvergleich bei weitem vorne. Die Deutsche Bahn betreibt in Bayern zudem ein Schienennetz von rund 6.000 Kilometern Gesamtlänge. Querungshilfen sind deshalb nötiger denn je.